Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

Band: 20 (1853)

Artikel: Auszug aus dem Protokoll der Prosynode

Autor: Schäppi

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-744495

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auszug

aus dem Protofoll der Prosynode.

Der Herr Präsident theilt mit, daß in Folge der Wahlen der letten Synode und der eingegangenen Zuschriften die Prosynode der 20sten ordentlichen Synode aus folgenden Mitgliedern bestehe: Fries, Erziehungsrath, Präsident der Synode, Geilfuß in Winterthur, Bizepräsident der Synode, Schäppi, Sekundarlehrer in Horgen, Aktuar der Synode, Efcher, Regierungspräsident, Abg. des Erziehungsrathes, Honegger, Erz.=Rath, Sekundarlehrer, Abg. des Erz.=Nathes., Schmid, Erz.=Rath, Diakon, Bollinger, Seminardirektor, Schultheß, Sekundarlehrer in Engstringen, Abgeord. von Bürich, Aeppli, Reallehrer in Bonstätten, Abg. von Affoltern, Baumann, Reallehrer in Horgen, Abg. von Horgen, Boghard, Lehrer im Feld-Meilen, Abg. von Meilen, Näf, Sekundarlehrer in Wetikon, Abg. von Hinweil, Bollinger, Lehrer in Rossikon, Abg. von Ufter, Wuhrmann, Lehrer in Pfäffikon, Abg. von Pfäffikon, Gallmann, Reallehrer in Winterthur, Abg. von Winterthur, Fahrner, Lehrer in Unter-Stammheim, Abg. von Andelfingen, Staub, Sekundarlehrer in Bülach, Abg. von Bülach, Bucher, Lehrer in Rümlang, Abg. von Regensberg, Frei, Joh., Dr., Professor, Abg. der Hochschule, 3 schessche, Oberlehrer an der Industrieschule, Abg. der Kantonsschule,

Lüthard, Abg. der höhern Schule in Winterthur,

Mann, Sekundarlehrer in Fischenthal, Berichterstatter.

Der Präsident referirt über die Vollziehung der Beschlüsse der letten Schulspnode. Herr Geilfuß in Winterthur wird beauftragt, der Synode darüber einen Bericht zu hinterbringen. Die Jahresberichte über den Zustand des zurcherischen Schulmesens, und die Arbeiten der Kapitel werden zur Mittheilung an Die Synobe gewiesen. Berr Seminardireftor Bollinger referirt Namens der frühern Vorsteherschaft über den Kassarest von der Herausgabe der Volksschriften. Derselbe soll der neuen Versteherschaft der Synode übergeben, und die Rechnung geprüft werden. Bum Rechnungsrevisor wird herr Baumann in Sorgen ernannt. Herr Schundarlehrer Mann in Fischenthal erftat= tet Bericht Namens der Versammlung der Kapitelsabgeordneten über Begutachtung des geometrischen Lehrmittels. Derselbe wird über diesen Gegenstand zum Referenten an der Synode bezeich= net. Die Kapitel Zürich, Affoltern, Meilen, Hinweil, Ufter, Winterthur, Regensberg bringen gemeinschaftlich den Wunsch, vaß Behufs Förderung des Unterrichts in der Naturkunde, Ma= thematik und Geographie gewisse Veranschaulichungsmittel vom h. Erziehungsrathe für obligatorisch erklärt, oder dieselben den Gemeindsschulpflegen zur Anschaffung empfohlen werden möchten. Nach langer und einläßlicher Diskussion beschließt man: Die Prosynode bringt an die Synode den Antrag, es möchte dieselbe diese Angelegenheit nochmals zur näheren Prüfung, Feststellung der Veranschaulichungsmittel und ihres Kostenbetrages an die Kapitel zurückzuweisen. Dieselben haben dann Abgeordnete zu wählen, welche bezüglich hierauf eine Eingabe an den hohen Erziehungs= rath zu machen haben. Zum Referenten hierüber wird Herr Zollinger in Rossikon bezeichnet. Das Kapitel Andelfingen wünscht, daß eine Kommission ernannt werde, welche dem hohen Erziehungsrathe eine Liedersammlung für Repetir = und Sing= schulen vorlege, die derselbe den Gemeindsschulbehörden zur Anschaffung empfehlen möchte. Die Prosynode beschließt, diesen Wunsch an die Spnode zu bringen, und zum Referenten wird

Herr Farner bezeichnet. Herr Seminardirektor Zollinger kündigt eine Motion an, betreffend Gründung einer Unterstützungsstasse für ärmere Seminarzöglinge. Die Prosynode beschließt, der Synode den Antrag zu hinterbringen, die Motion für ersheblich zu erklären. Zum Referenten wird Herr Boßhardt in Meilen ernannt.

Pfäffikon, den 29. August 1853.

Für getreuen Auszug: Der Aktuar: Schäppi.

Auszug

aus dem Protofoll der Synode.

Die Mitglieder der zürcherischen Schulspnode versammelten sich Montags den 30. August 1853, Morgens 8 Uhr, in der Kirche zu Pfäffikon. Nach Eröffnung derselben durch Gesang und Gebet beleuchtete das Tit. Präsidium, Herr Diakan Fries, die Stellung und die Aufgabe der Lehrer in Kirche und Schule, und sprach die Ueberzeugung aus, daß die Zukunft die beiden Stände, ihres gleichen Strebens wegen, enger verbinden werde (val. Beilage I). Nachdem der Prässdent die Synode mit den vom hohen Erziehungsrathe gewählten Abgeordneten befannt ge= macht (vgl. Beilage II), und in warmer Ansprache die neuen Schulfandidaten (vgl. Beilage III) in den Lehrerstand aufgenommen, erstattete Herr Geilfuß von Winterthur Bericht über die Vollziehung der Beschlüsse der letten Schulspnode. Der Jahresz bericht des h. Erziehungsrathes über den Zustand des zürcherischen Unterrichstwesens (vgl. Beilage IV), und der Jahresbericht des Seminardirektors über die Thätigkeit der Schulkapitel (vgl. Bei-